

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o. 68.

Sonnabend, den 9. März.

1839.

Börse in Leipzig, am 8. März 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	137½	Conventions 10 und 20Xr.	auf 100	—	—
do.	2 Mt.	—	137	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten		—	102½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100	—	Gold pr. Mark fein köln.		—	—
do.	2 Mt.	—	—	Silber pr. do. do.		—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lad'or à 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	109½	—	Staatspapiere,			
do.	2 Mt.	—	109½	exclus. Zinsen.			
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	100	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$	von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	109½
do.	2 Mt.	—	—		kleinere	—	101½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147½	—	do. do. Comm.-Cred. C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$	von 1000	—	—
do.	2 Mt.	146½	—	do. do. do. à 2 $\frac{1}{2}$	von 500, 200 und 50	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	—	6. 13½	do. do. Landrentenbriefe		—	—
do.	3 Mt.	—	6. 13		von 1000 und 500	101½	—
Paris pr. 300 Frca.	k. S.	—	78½		kleinere	—	101½
do.	2 Mt.	—	78½	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$	von 1000 u. 500	—	97½
do.	3 Mt.	—	78		kleinere	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	—	99½	do. do. Comm.-Cred.-Cass.-Sch.		—	—
do.	2 Mt.	—	—		à 2 $\frac{1}{2}$ La. An. v. 1000	—	—
do.	3 Mt.	—	98½		à 3 $\frac{1}{2}$ L. B. D. 500 und 50	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102½	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	von 1000 und 500	100½	—
do.	2 Mt.	—	—		kleinere	—	101½
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102½	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.		—	1480
do.	2 Mt.	—	103½	K. k. österreich. Metall. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Conv.		—	106½
Louis'd'or à 5 $\frac{1}{2}$	auf 100	—	10	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ s do. do.		100½	—
Holl. Duc. à 2½	s do.	—	13½	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ s do. do.		80½	—
Kaiseri. do. do.	s do.	—	13	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour.		—	103½
Bresl. do. do. s 65½ As	s do.	—	12	Leipziger Bank-Actien excl. Z. in pr. Cour.		105	—
Passir do. do. s 65 As	s do.	—	12	Lpz.-Dread. Eisenb.-Act. do. s do.		—	92½
Conventions-Species und Gulden	s do.	—	—	Magdeburg-Leipz. do s do.		—	84½
Königl. u. Kurf. Sächs. $\frac{1}{2}$ St.	s do.	—	—				

Bekanntmachung.

Zum Besten des Theater-Pensionsfonds wird als diesjährige erste Benefiz-Vorstellung Montag, den 11. März, Ruys-Blas,

Drama in fünf Handlungen von Victor Hugo, übersezt von Dräxler Manfredi, aufgeführt werden. Die Musik zu der in der zweiten Handlung vorkommenden Romanze ist, so wie eine neue Ouverture, von Herrn Doctor Mendelssohn-Bartholdy componirt.

In der Hoffnung, daß die Aufführung dieses neuen Stückes sich des zahlreichen Besuches des geehrten Publicums zu erfreuen haben wird, bemerken wir zugleich, daß der Herr Stadtverordnete, Kaufmann Coith, die Beaufsichtigung der Cassengeschäfte gütigst übernommen hat.

Leipzig, den 2. März 1839.

Der Ausschuß zur Verwaltung der Theater-Pensions-Anstalt.

Ruy-Blas auf der Leipziger Bühne.

Seit langer Zeit ist kein Stück auf der Pariser Bühne erschienen, das den französischen und deutschen Blättern aller Farben, aller literarischen und politischen Meinungs-Verchiedenheiten so viel Stoff zu langen und ausführlichen Betrachtungen gegeben, als Ruy-Blas von Victor Hugo. Da es in diesen Tagen zum Vortheile des Pensionsfonds auf der hiesigen Bühne aufgeführt wird, so dürfte es nicht uninteressant sein, hier einige Beurtheilungen der verschiedenen deutschen Journale mitzutheilen.

In der Mitternachts-Zeitung 1839 Nr. 1 schreibt ein Pariser Correspondent: „Die Vorstellung von Ruy-Blas war äußerst glänzend; man findet hier die reinste und großartigste Po- sie;

einzelne Stellen, gehoben durch ein gewisses Zeit-Interesse (das Stück spielt in Spanien), machten als Muster gediegener Dichtung und vollendeten Ausdrucks ungemaine Sensation. Eine der effectvollsten Scenen dieser Art ist die Schilderung, welche Ruy-Blas in der dritten Handlung von dem Zustande Spaniens unter Karl II. macht u. s. w.“

Die Abend-Zeitung, Blätter für Literatur, Nr. 8 enthält: „Ruy-Blas heißt das von einer Partei eben so hoch gestellte, als von einer entgegengesetzten mit Heftigkeit angegriffene neue originelle Werk Victor Hugo's. So viel ist gewiß, daß dieses Drama, womit das Theater de la Renaissance eröffnet ward, in Paris die größte Sensation hervorbrachte, und noch jetzt, nach zahl-